

Haftung der Eisenbahn für Gütertransportschäden

Eine Anleitung für die praktische Bearbeitung
von Eisenbahntransport-Schadensfällen

von Alfred Wege und Gerhard Walter

74,8 X 27 cm • 724 Seiten • broschiert 4,80 DM

Dieses Werk ist für die Bearbeitung von Schadensfällen, die sich aus dem Eisenbahntransport ergeben, ein wertvolles Hilfsmittel. Der theoretische Teil umfaßt eine Darstellung des Wesens der Haftung, ihres Umfangs und Eintritts sowie der Rechtsnormen, die das Haftungsverhältnis regeln. Weiterhin werden in ihm der Eisenbahnfrachtvertrag sowie die sich für die Beteiligten daraus ergebenden Rechte und Pflichten dargelegt. In einem weiteren Abschnitt wird das Haftungsverhältnis bezüglich der Transportschadenshaftung der Eisenbahn für Schäden an Gütern erläutert. Gleichzeitig wird in diesem Rahmen auf die Subjekte des Haftungsverhältnisses sowie auf den Haftungsgrund eingegangen.

Im praktischen Teil werden die Formen und Methoden der Schadensfeststellung beschrieben und das Wesen des Ersatzantrages dargestellt. Gleichzeitig behandeln die Verfasser den außergerichtlichen Vergleich sowie die gerichtliche Geltendmachung eines Transportschadens. In diesem Zusammenhang wird auf die Prozeßvoraussetzungen, die Klage, das Beweisverfahren, die Streitverkündung, das Urteil, die Berufung und die Prozeßkosten eingegangen.

Dadurch, daß die Verfasser bei der Behandlung der jeweiligen Fragen auch die gesetzlichen Bestimmungen einbeziehen und erläutern, wird der Vollständigkeit der Arbeit Rechnung getragen.

*Zu beziehen durch den Buchhandel
und das Buchhaus Leipzig, Leipzig C1, Postfach 91*



VEB DEUTSCHER ZENTRALVERLAG t BERLIN